

JIK-Sonder-Newsletter vom 21.10. 2025

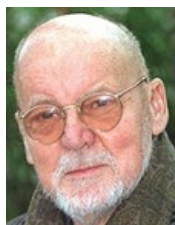
Liebe Mitglieder und Spender/-innen, liebe an unseren Vereinsaktivitäten Interessierte, inständig hoffen wir nach **vorläufiger, sehr fragiler Waffenruhe in Nahost** auch auf Waffenruhe in der Ukraine, die nicht Anfang eines Diktatfriedens ist (**Fazit im nächsten November-Newsletter**).

JIK-Newsletter sind mit ihrer Themenvielfalt ein Angebot für ganz unterschiedliche Zielgruppen. (Im Anhang JIK-Sonder-Newsletter v. 11.10.25, Einladung zur MV am 17.11., **Plakat 100 Jahre Hüsch am 1.11.**, Spendenverdoppelungsaufwurf der Uni Bethlehem, Bericht über JIK-Mitarbeitenden-Fahrt nach Berlin v. 3.-5.10.25)

1. Wir möchten zunächst nochmals an unsere **Mitgliederversammlung am 17.11.** um 19:00 im Haus Lauterbach in St. Augustin, Mühlenweg 11 erinnern u. unsere Mitglieder zur Teilnahme einladen. Natürlich sind auch alle, die sich bis dahin noch entschließen, **unseren Verein durch ihre Mitgliedschaft zu unterstützen (sehr niedriger Beitrag)**, ebenfalls ganz herzlich eingeladen (**Online-Beitritt auf www.jugendinterkult.de**: auf Startleiste Verein anklicken, Beitrittsformular ausfüllen u. abschicken).

Als Mitglied erhalten Sie bei mindestens 2-jähriger Mitgliedschaft bis zu **160 € Frühbucherrabatt** auf die Oktoberfahrt 26 nach Israel.-P.-Jordanien (Online-Anmeldung auf JIK-Webseite) u. **Freikarten** für das jährliche **Juli-Kulturprogramm (diesmal v. 11.-16.7.26, weitere Infos folgen)**.

2. Ferner möchten wir Sie an die wundervolle Hommage zum 100. Geburtstag von H.D. Hüsch erinnern: **1.11.25: 19:30: 100 Jahre Hüsch, Paul-Gerhardt-Haus, Schulstr. 57, St. Augustin, Eintritt frei**
Rezitator: Christian Kercher, Beatrix Pluta (Bratsche/Klavier) - mit Friedenspsalmen



Hüsch, der Großmeister der Kleinkunst mit über 70 Bühnenprogrammen, wäre im Mai 100 geworden. Sein Werk bleibt quicklebendig - in den Gedichten, Liedern, Geschichten u. Friedenspsalmen, die Christian Kercher gemeinsam mit Beatrix Pluta am Flügel vortragen. In ihrer Hommage kommen all die Rollen aus Hüschs Spielzeit zw. 1925 und 2005 vor – fahrender Poet vom Niederrhein, Liedermacher, Komiker und Mahner, Tröster und Träumer, Prediger u. Zweifler - gespickt mit biografischen Notizen und virtuosen Soli auf Klavier- und Bratschensaiten.

Foto: © Gedenkseiten.de

Hüsch spricht nicht einfach über Gott und die Welt, er ist ihm auf dem Fahrrad begegnet, liest ihm im Himmel vor, und erklärt auch, warum der liebe Gott aus der Kirche ausgetreten sei. Hüsch hat auch notiert, was der deutsche Autofahrer am Steuer so von sich gibt. „Ich möchte ein Clown sein“, hat der vielseitige Künstler bekannt. „Ich sing für die Verrückten, die seitlich Umgeknickten.“

Christian Kercher (Rezitator und Kleinkünstler) tourt mit seiner Hommage an Hüsch seit 2006 durch Deutschland, auch mit Hüschs Friedenspsalmen und mit der Poesie von Hilde Domin, Kurt Marti, Christian Morgenstern und Joachim Ringelnatz. Bei Wolfgang Borcherts Sommergeschichte 'Schischyphus' ebenso wie bei den Christosen, die mitten im Winter blühen: Lyrik zwischen Tanz und Jazz zur Weihnacht.

Beatrix Pluta studierte an der Musikhochschule in Münster. Mit ihrem Trio „Schöner“ spielt sie Klavier und Bratsche und ist Mitbegründerin des Kulturquartiers Münster.

Leiten Sie diese E-Mail und das Plakat im Anhang an Ihre Freunde, Bekannten u. sonstige Interessierte und bringen Sie möglichst viele von ihnen auch zur Veranstaltung mit.

3. **28.3.-6.4.26 (ca.): 8-tägige Vorbereitungsfahrt für (besonders künftige) Begleitpersonen nach Israel-Palästina** (Osterferien, 4/5 TN – **geringe Kostenbeteiligung**, Infos auf JIK-Startseite unten, Bewerbung u. weitere Infos bei mir, **0163-6335535**), **Programm ähnlich wie März 25** (s. unter Berichte Jugendaustausch)
Sie erhalten einen sehr authentischen, intensiven u. einmaligen Einblick in die aktuelle Lage u. Perspektive für Nahost mit vielen wichtigen Persönlichkeiten inkl. Familienbesuche vor Ort u. des **ToN**).
Da ich noch vor Jahresende die Flüge u. Quartiere buchen werde, ist **baldige Bewerbung** bei mir geboten.

4. **1.5.-3.5. 2026: JIK-Fahrt nach Paris** (nur für aktive u. potentielle JIK-Mitarbeitende, geringe Kostenbeteiligung, Infos bei mir), auch hier werden wir Eurostar Köln-Paris + Quartiere noch **im November buchen** (Siehe auch Bericht von der letzten JIK-Mitarbeitenden-Fahrt nach Berlin im Anhang).

5. Spendenappell

Die finanzielle Lage sehr vieler Menschen in Nahost ist trotz der vorläufigen Waffenruhe u. mehr Hilfslieferungen für Gaza weiterhin katastrophal. Die Rückkehr von Pilgern/Touristen liegt noch in weiter Ferne.

Christliche Einrichtungen, Klöster (z.B. der Birgittinnen), Schulen, Unis, aber auch große Teile der Palästinenser im Westjordanland, besonders auch in Bethlehem, geraten in immer größere finanzielle Nöte oder es droht ihnen sogar das Aus.

Daher nochmals meine dringende Bitte: Überweisen Sie eine großzügige Spende bes. für das Ölberg-Kloster, die Uni Bethlehem u. die 5.000 Jahalin-Beduinen, die neben eine Müllkippe zwangsumgesiedelt (s.u. Prozesskosten + internationale Hilfe) werden sollen !!

Unsere Bankverbindung (mit Hinweisen zu Spendenbescheinigungen)

JugendInterKult e.V., Volksbank Köln-Bonn; BIC: GENODED1BRS; IBAN: DE09 3806 0186 0704 8870 19
(Wenn Sie Ihre Anschrift + E-Mail-Adresse angeben bzw. eine E-Mail schicken, erhalten Sie **ab 100 €** eine Spendenbescheinigung **per E-Mail**. Spenden bis 300 € erkennt das Finanzamt ohne Spendenbescheinigung an.).
Falls Sie für eine bestimmte Spendenaktion oder ein spezielles Projekt spenden möchten, geben Sie dies bitte im Verwendungszweck an (z.B. Birgittinnen-Kloster, Uni Bethlehem, Jahalin-Beduinen, ToN).

Bleiben Sie gesund, allem Unfrieden zum Trotz zuversichtlich, unserem Verein zugetan u. Spenden freudig!!

Gregor Schröder (0163-6335535), schroedergregor@aol.com
Am Köppekreuz 21, 53225 Bonn - www.jugendinterkult.de